

Prof. Dr. Alfred Toth

Sekundäre ontische Öffnung und Abschließung

1. Öffnung und Abschließung, selbst wenn sie sich an raumsemiotisch iconisch fungierenden Systemen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) befinden, sind immer indexikalisch, d.h. als ontische Abbildungen, repräsentiert. Neben den Fällen von vorgegebener Offenheit (z.B. bei durch Häuser führenden Passagen) und von vorgegebener Abgeschlossenheit gibt es Fälle sekundärer Öffnung und Abschließung. Betreffen sie Systeme, setzen sie beinahe durchwegs Systemelimination voraus. Im Gegensatz zu sekundärer Öffnung findet sich sekundäre Abschließung auch bei Dethematisation als Vorstufe von Systemelimination.

2.1. Sekundäre Öffnung



Rue Olivier de Serres, Paris (2009)



Rue Olivier de Serres, Paris (2015)

2.2. Sekundäre Abschliefung



Rue de Lagny, Paris (2008)



Rue de Lagny, Paris (2015)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

16.3.2016